



Ein Bericht vom **CAMP WEISSE FEDER**



Am Donnerstag, dem 22.08.2013 war es soweit. Endlich sollten wir neue Stammesmitglieder bekommen.



Häuptling „Weiße Feder“ & seine Frau „die mit der Feder tanzt“

Zuerst schlugen wir allerdings das Lager auf, was dank komplizierter Zelttechnik gar nicht so einfach war. Doch es gelang.



Nach dem Mittagessen bewiesen die 35 Anwärter, dass sie würdig sind in den Stamm aufgenommen zu werden. Dabei mussten sie ihr Gewand bedrucken, ein Stirnband herstellen, Pfeil und Bogen und eine Trommel basteln.

Am Abend war es dann soweit, ich konnte meinen neuen Stammesmitgliedern feierlich ihre eigene weiße Feder überreichen.



Der neue Stamm „Weiße Feder“

Dann genossen wir den Abend am Lagerfeuer mit gegrillten Würsteln, Marshmallows und unserem neuen Lagersong.



Der nächste Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück. Dann starteten wir unser erstes Powwow mit einem tollen Lager-Lobpreis und ich erzählte meinem neuen Stamm von einem Indianerjungen, der Jesus gefunden und in seinen Stamm gebracht hatte, eine spannende Geschichte.



Nach dem Mittagessen begannen dann die Wettkämpfe, bei denen sich jeder beweisen musste. Es gab vier Stationen, die jeder durchlaufen musste:

Dosenschießen, Nägel-Einschlagen, Bogenzielschießen und Bogenweitschießen:



Am Abend folgte dann das geheimnisvolle Nachtspiel, eine Schatzsuche, bei der die Bibel eine entscheidende Rolle spielte.



Die nächste Nacht war sehr regnerisch, darum fand die Siegerehrung im Pyrahof statt. Die tollen Gewinner wurden mit goldenen, silbernen und bronzenen Federn belohnt.



Die glücklichen Gewinner

In der Gruppenwertung gab es viele Sieger und so hat jeder eine besondere Feder gewonnen.



Der ganze Stamm „Weiße Feder“

Ganz besonders möchten wir uns bei unseren „Unterhäuptlingen“ bedanken!!!!

Häuptling „Weiße Feder“ & Ingrid „Die mit der Feder tanzt“
Mehr Fotos unter www.ichthys.at

impresum:

Herausgeber:



ICHTHYS-Gemeinde Wr. Neustadt
2700 Wr. Neustadt, Zulingerstraße 6
office@ichthys.at <http://www.ichthys.at>
Tel.: 02622-83944 Fax: 02622-83944-43
Büro: 02622-83944-12 oder 0650-3740566

NEWS AUS ALLER WELT



WELTWEIT:

Eine messianische Missionswelle?

Der holländische Missiologe Bram Krol berichtet, dass in den vergangenen 20 Jahren mehrere große Volksstämme und Gruppen in Afrika, Asien, Europa und Nordamerika ihre jüdischen (oder israelischen) Wurzeln wiederentdeckt haben. „Dadurch entsteht eine neue Offenheit für das Evangelium, da die messianische Botschaft gegenüber ihrer Kultur und ihren Überzeugungen nicht mehr länger fremd ist. Vielmehr ist sie ein verlorenes Erbe, das sie wieder in Anspruch nehmen wollen“, sagt Krol.

Einige Stämme haben direkte genealogische Wurzeln aus dem alten Volk Israel, andere hatten sich in vergangenen Jahrhunderten der jüdischen Religion angeschlossen. „Jüdische Kolonisten reisten bis nach Indien und China“, erklärt Krol. „Nachkommen des Stammes Manasse wurde in Birma entdeckt. Die Menschen aus Kaschmir in Indien und Pakistan sind heute Moslems, doch sie nennen sich selbst Benei Yisrael (hebräisch: Kinder Israels) und sie feiern das Passafest. Die Paschtunen aus Afghanistan haben ebenfalls israelische Wurzeln. Ein Stamm in China aus der Nähe von Tibet stammt von Naftali ab. Die Kirati-Stämme im östlichen Nepal leben nach alte jüdischen Gewohnheiten und sind sehr offen für das Evangelium.“

„Auch in Nordamerika halten mehrere einheimische Stämme jüdische Gebräuche aufrecht, und einige ihrer Sprachen stammen vom alten Hebräisch ab. In Europa erkennen wir den Einfluss des früheren Judentums in Ländern wie Spanien und Georgien. In Afrika gibt es den Lemba-Stamm in Malawi und in Mozambique sowie die Falashas in Äthiopien, die ebenfalls jüdischer Abstammung sind und nach jüdischer Religion leben. In Marokko konvertierten im ersten Jahrhundert nach Christus Berber-Stämme zum Judentum. In Somalia gibt es die Yibir, die mit größeren Stämmen im Jemen verbunden sind. An der Elfenbeinküste und in Liberia hat der Stamm Dan immer noch in jedem Dorf Tabernakel aufgestellt, und sie halten den Sabbat. In weiten Teilen von Afrika gibt es die Fulanis, in Nigeria den Ibo-Stamm (in dem sich viele selbst als Juden bezeichnen), im Kongo die Kasai.“

Krol nimmt an, dass insgesamt etwa 200 Millionen Menschen zu einem Stamm gehören, der eine Verbindung zum Judentum hat. „Wenn sich weltweit so viele Menschen ihrer jüdischen Wurzeln bewusst werden, dann wollen sie mehr darüber erfahren. Viele dieser Stämme sind muslimisch, einige sogar Extremisten. Ich erwarte in den nächsten Jahren eine enorme Öffnung für das Evangelium in diesen Stämmen. Dies scheint mir ein neuer Schachzug des Heiligen Geistes zu sein.“

Krol besuchte etliche dieser Stämme (die Yibir in Somalia, die Kirati in Nepal und die Kasai im Kongo) und sprach ausgiebig mit ihren Oberhäuptern. An der Elfenbeinküste half er mit, eine Missionsstrategie für den Stamm Dan zu entwickeln. „Ich habe das nicht angestrebt, doch ich bin sehr berührt davon“, sagte er. „Gott scheint etwas Neues zu tun, und wir können den Umfang dessen noch unmöglich abschätzen.“

Einige umfangreichere Artikel zu dem Thema stehen in Niederländisch auf der Homepage <http://www.bramkrol.com> zu Krols Dienst zur Verfügung.

Quelle: Bram Krol - Joel News 27

TERMINE

September 2013

- So, 01.09. 09.30h: Gottesdienst**
- Mo, 02.09. 18.30h: Männerstammtisch im Lokal „Treffpunkt Arche“
- Mi, 04.09. 09.30h: Gebet um Erweckung
- Sa, 07.09. 18.00h-21.00h: Jugend Welcome Party @ Treffpunkt Arche (14-18J)
- So, 08.09. 09.30h: Gottesdienst mit Abendmahl; anschl. Sonntagskaffee**
- Di, 10.09. 09:00h-11:00h: Mutter-Kind Frühstück im Lokal „Treffpunkt Arche“
19.00h: „Hunger nach Gottes Gegenwart“
- Mi, 10.09. 09.30h: Gebet um Erweckung
- Fr, 13.09. 19.30h: Übergemeindliches Gebet in Ternitz
- Sa, 14.09. 18.00h-21.00h: Jugend @ Treffpunkt Arche (14-18J)
- So, 15.09. 09.30h: Gottesdienst**
- Mi, 18.09. 09.30h: Gebet um Erweckung
- Fr, 20.09. 19.00h: Prophetischer Abend mit Stefan Driess
- Sa, 21.09. 16.00h-20.00h: Jugendevent mit Stefan Driess
- So, 22.09. 16.00h: Übergemeindlicher Gottesdienst in der Stadthalle in Ternitz**
- Mi, 25.09. 09.30h: Gebet um Erweckung
- Do, 26.09. 09.00h-11.00h: Gebet für Kinder im Lokal „Treffpunkt Arche“
- Fr, 27.09. 19.00h: Lobpreisabend
- Sa, 28.09. 18.00h-21.00h: Jugend @ Treffpunkt Arche (14-18J)
- So, 29.09. 09.30h: Gottesdienst**

Vorschau

- Fr, 04.10. 19.00h: Vortrag über Karmelmission (Dienst unter Moslems)
- So. 06.10. 09.30h Gottesdienst mit Walter Heidenreich**
- Mo, 07.10. 19.00h: Haus -und Dienstkreisleitertreffen
- Sa, 19.10. Israelseminar in Linz mit **Pfr. Willem Glashouwer** (Holland)
- So. 20.10. 09.30h: Gottesdienst mit Dr. Claire Glauser** aus der Schweiz.
Leiterin von „RETO- Return Organisation“ (Rückkehr der Juden nach Israel)
- So. 08.12. 09.30h: Gottesdienst mit Joshua Turnil** (Leiter von „Juden für Jesus“)
- 01.-08.02.2014 Israelreise
- Fr, 28.02.2014 19.00h: Vortrag mit **Nassim Ben Iman** (Evangelium unter Moslems)
- 17.-18.06.2014 Abende mit **Ed Traut**



NEUES AUS DER UNITAS LERNWERKSTATT

Die Schule beginnt am 2. September um 8.00h

Wir freuen uns schon auf dich!

Infos unter www.unitas.at

